

Der Essay

1. 1 Analyse

Kurzcharakteristik: eigenständige Argumentation und klare Struktur, ansprechender Stil, gut leserlich, roter Faden durchzieht die Dokumentation

Ausgangspunkt: Frage oder Aussage (gerne provokant)

Vorbereitung:

- mehrmaliges Lesen der Frage oder Aussage
- nicht mit dem Schreiben beginnen, bevor die Argumentation und die Gliederung klar sind
- Brainstorming, Mind Map (mögliche Vorarbeit fuer die Gliederung)
- Recherchieren

Gliederung

- Gedanken strukturieren und einen Bauplan erstellen (eventuell Rückgriff auf Mind Map)
- mögliche Strukturen
 - wenn mehrere Argumente vorhanden, nach Gemeinsamkeiten suchen und ordnen
 - erst Grundproblematik erörtern und dann verschiedene Positionen diskutieren
- Essay muss „in sich stimmig“, rund, sein

Der Absatz als Denkeinheit

- Gliederung des Essays: Gliederungspunkte entsprechen einzelnen Absätzen
- Einstieg: Satz verdeutlicht, womit sich der Absatz beschäftigt
- Einleitungsabsatz:
 - knapp
 - Kurze Verdeutlichung, wie das Thema behandelt wird
- Schlussabsatz
 - auch eher kurz und prägnant
 - Kernergebnis/eigene Schlussbetrachtung/offener Ausstieg

Tipps

- Beispiele illustrieren abstrakte Themen
- Lesbarkeit: keine zu verschachtelten und langen Sätze, knappe Formulierungen, Verben statt Nomen
- Kernbegriffe/Schlusselwoerter kann man in den Text eingebettet definieren
- Kennzeichnung von indirekten und direkten Zitaten (eventuell Literaturliste)

1. 2 Kreativität

- Spielraum für Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Lust am Formulieren
- Spiel mit Sprache
- persönlicher Stil

2 Aufbauhilfen

Einstieg

- Ansprechend
- Motivierend
- Hinführend zum Thema
- Zitate
- Frage, Provokation
- Aktueller Bezug
- Ich-Bezug

Hauptteil

Schluss